Zeitung für das Dilltal.

Musgabe töglich nachmittags, mit Ausnahme ber Gonne und Feieriage. Bezugspreis: bierteijährlich ohne Bringeriohn & 2,10. Bestellungen nehmen entgegen die Geschäftstielle, außerdem die Zeitungsbaten, die Land-briefträger und sämtliche Potanstalten.

Amtliches Kreisblatt für den Dillkreis.

Benet und Verlag der Buchdruckerei E. Weldenbach in Billenburg. Geschliftestelle, Schulstrasse 1. . Ferneut, Dillenburg Ct. 36. Insertionspreise: Die Heine 6-gesp. Anzeigenzeite 15 A, die Retlamen-zeile 40 A. Bei unverändert. Wieder-holungs - Aufnahmen entsprechender Rabatt, für umfangreichere Aufträge günstige Zeilen-Abschlüffe. Offerten-zeichen od. Aust. durch die Exp. 25 A.

Mr. 291

Mittwoch, den 12. Dezember 1917

77. Jahrgang

Die Wahlrechtsvorlage einer Kommission überwiesen.

Bum Jahrestag des deutschen Friedensangebots.

Bon Rudolph Straff.

"Wir sind bereit, die hand jum Frieden zu bieten, benn unfere Stärke macht uns nicht taub gegen unsere Berant-wortung bor Gott, bor dem eigenen Bolf und bor den Renschen!"

Bor einem Jahr war's. Am 12 Dezember 1916. 3m Reichstagsfaal zu Berlin. Die Reichsboten saßen nicht. Sie umbrängten die Tribune in einem Halbrund von Bürgerfleib und Gelbgmu. Stumme, gespannte Gesichter überhöhren fich hundertfach auf ben Galerien. Es barte ber fautichallenben Stimme nicht bedurft, mit ber, bor ber Maner ber Minifter und Stuatefefreidre bes ftarfften Reiche ber Belt, ber Rung-

fer dieses Reiches schloß:

"Wenn trop dieses Anerhieren zum Frieden und zur Berschnung der Kampf sortdauern sollte, so sind die berbünderen Wächte entschlossen, ihn die zum siegreichen Ende zu sithren. Sie lehnen aber seierlichst jede Berantwortung bor der Menscheit und der Gott ab!"

Die weltgeschichtlichen Borte hallten durch ben Gaal. haliten in Deutschland in jede hütte und in jedes herz. Dallten als eines der großen Erlebnisse der Menschheit zu unseren, vom gleichen Geifte beseelten Berbundeten, zu ben bang horchenden und hoffenden Reutralen. Sallten binüber

Sanden sie dorr ein Ohr? Ja. Ein Widerhall tam. Aber es war ein Echo aus der Unterwelt der Menscheit. Man glaubte, das Seulen der apofalhptifchen Reiter gu horen, das Chaos eines Tollhauses, einen Ebor bon Be-leffenen. "Ein verzweiselter Berfuch Deutschlands, der Betrufung auszuweichen!" zeierten die Beitungejungen burch Londons Gaffen. "Der humbug des Berliner Delzweigs." "Greifbarer Betrug" "Deutschland, der bewaffnete Ein-brecher!" "Ein Friede mit einer Ration bon Tigern und Mordern ift nicht die Tinte wert!"

Deutschland will ben Untergang ber Welt!" untwortete bon den Burifer Bonlebards bas Gebruil der Camelogs. "Ber der Entente von Frieden fpricht, ruft in die Bufte!" berfündeten beifere Rebsen aus Rom und Maisand, "Krieg! Krieg bis ans Ende!" Und übers Meer geiferte es aus Runada: "Kein Friede, folange die Hobenzollern in Berlin ihren Gip haben!"

Das war die Einte. Das war die Druckerschwürze. Das war die Straße. Aber die Berantwortlichen dieser Erde, deren Wort zur Tat wird? Die Sprecher der seindlichen Welt? "Es ift nicht ber Beitpunft fur ben Grieben," berkindete Blohd George im englischen Unterhaus, "folange Deutschland Entschuldigungen dieser Art für seine band-greiflichen Berbrechen bordringt!" "Deutschsande Schrei nach dem Frieden ift ein Schrei der Schwäcke!" trompetete in der Pariser Deputiertenkummer sein Amtsgenosse Aristide Briand. "Die beste Antwort auf diese Heraussorderung ift der Sieg!"

Das war por einem Jahre? Und jest?

Wenn die Toten auferfteben fonnten, die feitbem dem blinden Blutdurft der Maffemurber an Geine, Themfe und Tiber gum Opfer fielen, wenn bie Steine reben tonn-ten, beren Schutt bor einem Jahr noch brugenbe Stabte und Borfer waren - es ware die Donnersprache der Weltgefchichte felber: Der Sieg ist ba, wo die sittliche sraft ist! Die figtliche Praft ift bei Deutschland und feinen Ber-

"Eure Erzellens haben mit diefer Rebe," fo brabiete ber Gelbmarichall bon hinbenburg gleich nach dem Friedenbannebot an ben Reichstangler, "eine tiefe fittliche fruftaußerung unferes Bolfes eingeleitet."

Der große Meifter fprach und ba aus ber Geele, wie er une fonft aus der Geele handelt. Er jagte, baft biefe fittliche Rraftduferung erft eingeleitet fei. Er mußte, baf fie weiger wirfen murbe, ju unferem Beil und jum Gluch unferer Geinde, die eben mit ihrer frechen Berhöhnung beuter Friedensliebe jedem, aber auch jedem in Deutschfand bie Ueberzeugung einbommerten, bag Deutschland für fein Dasein und seine Ehre kumpft. Das ist bie Lebensluft, die ber furor teutonicus braucht! Im gestählten Bewustzein seiner gerechten Sache, der Reinheit seines Wesens und Willens schwang Teurschland fein Schwere in neuer, furchtbarer Bucht, Somme und Mer, Maas und Siegfriedswall wiffen von unüberwindlichem deutschem Helbenmut zu sagen, die Wogen wiffen es, aus benen in allen Meeren als brauende Menciekel bie Schlote und Maften berfentter Dampfer vogen, die Huren bes Oftens wiffen es, wo ber Anfturm ber Berbfindeten Galigien beinfegte, wo auf bem Schwarzbeitebens in Riga die beutsche Sahne weht, von den Infeln Eftfande deutsche Kanonen-Munde bie Diffee beberrichen.

Am ichwersten und schimpflichsten aber erfuhr of ber Aubas bes Gubens, bas Bolf ber betrogenen Betrüger, erfuhr ce Italien, daß man mit Treubruch Berrat und Riebergracht givar unbebingt ben Beifall Englande, aber eben burum nicht bie gnabige hilfe jener höheren Machee erwirbt, bie, über bem Streit ber Menichen, nach ewigen Geseben balten. Wer biefe Gesetze ber Menichtlichkeit nicht im herzen fragt, zerschelft an ihnen. Das war, gwifden Dotomiten und Lagunen, Die Strafe des Landes ber "beiligen Sefbitliche" in berungeheuersten Rieberlage biefes ungeheuren Friege,

Und Deutschen icheint bies Licht bon oben. Gottes Gnabe fandte und in biefem Jahr nach ber Ablehnung bes Friedensangebote eine gesegnete Ernte und machte auch fo bie Unschläge unserer Teinde junichte. Dies Jahr enthuslie und auch wohltätig unseren leuten und heimlichen Zeind. Es zeigte uns Wilsons mahre Gestalt. Der ungekrönte Granotentonig ber Bereinigten Staaten warf ben burchibiherten Friedensmantel ab. Der Unblid feiner friegerifchen Bloge fchredt une nicht. Bir fühlen und, gleich dem bornernen Siegfried, unüberwindlich gebangert burch bas Bewuft ein. daß wir flegen, weil wir Krieg führen, und daß wir Krieg führen, weil ber Beind feinen Frieden wollte.

Bange Beit ichien es, ale fei bie gange feindliche Beit unbelehrba einig in bem Bonboner Schlachtruft "Frieg bem Frieden!", ba leuchteten, in biefem Jahr, neue Beichen im Often auf. Der hand, beren Feber ben Beginn jur ruffifchen Mobilmachung und bamit bes furchtbariten Menschenmarbens affer Beiten unterzeichnete, entfant bas Szepter. Durch bie vielmiglionenfach ftreitenbe, braune, ruffliche Erbe, burch bie bewaffneter Mufchife, burch bie 160 Millionen gwifchen ber Reton und der chinefischen Mauer ging ein Erwachen der Er-kennenis, wofür sie seit drei Jahren durch Meere don Blut wider den friedlichten aller Rachbarn in den Masseutod gebest wurden. Eine Sand streckte sich von dort den Menschen entgegen. Zum erften Mile seit unserem Friedensangebot tont aus fremdem Mund des Wort Frieden.
Unser Herz foll warm sein, unser Moof fatt! Ein bei

ged Berg für Deutschland und was mit Deutschland ift! Rubler Roof für alle anderen Dinge diejer Erbe!! Und boch hallt und fest, turg bor der Weihnachtsgeit, dies "Friede auf Erben!" ins Obe wie ein taum niebr geabnter Rlang. Wenn dieser Mang, wenigstens gunachtt gegen Dien bin, jur Er-füllung anschwellen sollte, bann wies auch barin Deutsch-land ber Welt den Weg! Gein Friedensangebot vor einem Jubr mer die Lat böchter strifter Kraft und höchter, trolicher Stirte in Ginem. Es war ein unerreichtes Borbilb fur bie ftreifenden und leibenben Boffer, Bobt bem Bolf, bas als erftes biefem Borbild folgt . . .

Eine Rebe Buchanans.

Betereburg, II. Dez. (B.B.) Reutermelbung, Der englische Botichafter Buchanan empfing bie Bertreter ber rufflichen Preffe. Er begrufte die Gelegenheit, an die ruffifche Demokratie gegenüber benjenigen appellieren gu tonnen, die bon ber britifchen Bolitif eine abfichtlich faliche Darstellung geben. Er bersicherte ben Pressebertretern die Teil-nahme Englands für das russische Boll, das durch die schweren Kriegsopser und allgemeine Desorganisation, die die unbermeibliche Folge ber großen Umwälgung biefer Revo-lution fet, erschöpft fei. Der Botichafter fagte: "Bir begen feinen Groll, und es gibt nicht ein Rornden Babrbeit in ben Berichten, bag wir für ben Ball, bag Rugland einen Conberfrieden ichließt, irgendweiche Strafen ober 3mangemagnahmen in Erwägung gieben. Die Tatfache, bag ber Rat ber Bollstommiffare Berhandlungen mit bem Zeinde ohne vorbergebenbe Beratungen mit ben Berbilnbeten eröffnet bat, ift ein Brud, ber Bereinbarungen bom September 1914, fiber ben wir uns mit Recht beflagen. Bir fonnen feinen Mugenblid die Gultigfeit der Behauptung anerfennen, bag ber mit ber autofratifchen Regierung geschloffene Bertrag feine binbende Kraft für die Demofratie haben fann, burd, welche jene erjett worben ift, benn ein folder Grundfat murbe, einmal angenommen, bie Stabilität aller internationalen Abmachungen untergraben. Aber wenn wir auch diese neue Lehre gurudweisen, so munichen wir boch nicht einen Berbunbeten, ber nicht mehr mittun will, ju unterloffen, meiterbin feinen Teil ju den gemeinsamen Auftrengungen beigutragen, indem wir auf die Rechte des Bertrages pochen.

Buchanan fuhr fort: Die englische Regierung wünfche ebenso wie die ruffische Demofratie einen demofratischen Frieben. Der Rat ber Bolfstommiffare irre aber, wenn er glaube, diefen Frieden dadurch fichern ju tonnen, bag er einen sofortigen Baffenstillstand sordere, auf den dann die Bereinbarung zu folgen batte. 3m Gegenfan bagu wünschten die Militerten, zuerst zu einer allgemeinen Bereinbarung in Hebereinstimmung mit ihren erflarten Bielen gu gelangen und dann einen Waffenftillstand angustreben. Bis jest fei noch fein Wort von irgend einem deutschen Staatsmanne geaugert worben, aus dem hervorgebe, daß die 3deale der ruffifden Demofratie bom beutiden Raifer ober bon ber beutschen Regierung geteilt wurden. Die Berhandlungen werben aber mit ber beutschen Autofratie, nicht mit bem beutschen Bolle geführt. It es wahrscheinlich, daß Ruiser Billelm, wenn er einmal sicher ift, daß die russische Armee ale Rampfeinheit aufgehört bat gu eriftieren, einen bauerhaften bemotratifchen Frieden unterzeichnen wirb, wie ibn bas ruffifche Bolf will? Der Frieden, ben er plant, ift ein deutscher imperialistischer Frieden. Wenn die Alliterten auch feine Bertreter ju ben Baffenfrillftanbeberbanblungen fciden tonnen, jo find fie doch bereit, fobald eine bauerhafte, bem Billen bes ruffifchen Bolfes entsprechenbe Regierung gebilbet ift, mit biefer Regierung bie Kriegesiefe und ble möglichen Bebingungen eines dauerhaften Friedens gu britfen. Bis babin erweisen fie Rugland ben wirtsamsten Beiftand, indem sie die gewaltigen beutschen Armeen an ihren Fronten aushalten. Buchanan erklärte, daß ohne die britischen Armeen Rugland

fratie berrichen murbe. Satten wir abseite gestanden, fo batte es feine Revolution und feine Freiheit für das ruffifche Bolf gegeben. Der Botichafter iprach von dem aufrichtigen Buniche ber Englander, Rufland in der Stunde der Krife beigustehen, während fein Tag ohne einen erbitterten Angriff ber jegigen Regierungspreffe auf Großbritannien borübergebe. Man tonnte glauben, Grofbritannien fei ber Geind, nicht Deutschland, und bag Grofbritan-nien ben Reieg für eigene tapitaliftifche und imperialiftifche Brede bervorgerufen babe, bag es für bas Blutbergießen becanttvortlich fei.

Buchanan fam barauf zurud, daß Ruhland ohne die britische Flotte und Armeen heute der Basall Deutschlands ware und suhr fort: "Bären wir darum nicht berechtigt, ben Unipend ju erheben, als Freunde behandelt gu werben und nicht pobelbaften Angriffen ausgesetz gu fein? Lenin ftellte und auf eine tiefere Stufe ale bie Turfen, benen er, ohne an die schrecklichen Muffatres zu denken, Armenien aus-liefern will. Die Lage ber britischen Untertanen in Rugland ift nicht beneibenemert. Gie werben augenblidlich jum Begenstand von Angriffen gemacht ober mit Migtrauen betrachgenkand von Angerssen gemackt oder inte Aeigerauen verraatet. Er gibt keinen Grund dafür, es sei denn, daß es ein Berdrechen sei, sein Land gegen Berkeumdungen von deutschen Agenten zu verreidigen." Schließlich dankte der Botschafter der russischen Demokratie und sogte: "Ich weiß daß Ihre Führer aufrichtig wünschen, Brüderlichkeit zu schaffen, aber die gegen Großbritannien gerichteten Bersuche und Reden, die uniernommen wurden, um in unserem Lande die Revolution anzugetteln, haben das britische Bolf nur zu bem Beschling veransagt, ben Krieg zu Ende zu tampfen. Ste haben es veranlaßt, fich um feine jezige Regierung au daren und es bestärft."

Bie man fieht, batt es bie Entente für flüger, gute Miene jum bofen Spiele zu machen. Sie lät icheinbar in ebler Bundestreue alle Eigenmachtigfeiten bes ruffifchen Bunbesgemiffen über fich ergeben. Gie hat erfannt, bag bie unentwegte Berfolgung des Friedensgedankens die Starke der ben-rigen Regierung in Rugland ift, und fo schwenkt fie ein und ift diefem Gedanfen gefolgt, um der Regierung ben Bind aus ben Gegeln zu nehmen, fie ju schwächen und, wenn möglich, durch eine Regierung zu ersezen, die ihr wieder ge-fügiger ist. Das Manöber ist zu durchstädtig, um nicht er-kannt zu werden. Erreicht wird der Zweck, die Friedensbe-wegung in Ruhland aufzuhalten oder eigenen Zwecken dienst bar zu machen hoffentlich nicht. Gegenüber ber Berbachtigung, als ob wir verantwortlich feien, braucht nur auf die Reichstagsrebe des Reichstanglers hingewiesen zu werden, in ber diefer ausbrudlich beronte, bag die ruffifchen Goundgebanten fein hindernis für den Frieden bieten.

Zas Echo ber Berhandlungen in Betereburg.

Betereburg, 10. Des. (B.B.) Melbung ber Betereburger Telegraphen-Agentur. "Die übeswollende burgerliche Preffe", jagt bas Organ ber Bolichewifi Krainba" freut fich, bag die Regierung nicht im Berlauf von wenigen Tagen einen Baffenstillstand erreicht hat. Es ist eine chamiofe Buge, gu fagen, bağ wir verfprochen batten, binnen wenigen Tagen ben Frieden zu erlangen. Die Unterbrechung der Besprechungen, um eine Boche foll ben Boltern ber Mil terten helsen, ihre Regierungen zur Teilnahme an den Besprechungen zu zwingen. Das ift bon dem Bollsmassen in Frankreich, Italien, Belgien und Rumanien abbangig. Die gegenteilige Auffaffung ber Regierungen ber bein ganber wird fie in ben Augen ihrer Boller brandmarten. Die gestern bom Brafidenten Bilfon gehaltene Rede und die Erflarung des frangösischen Botschafters Roulens zeigt, nach Anficht des Organs des Rates der Bauern und Arbeiter in Betereburg die Abficht, den Krieg der Regierungen Englands, Franfreichs und Amerikas ebenjo wie ben ber beutichen Regierung noch um viele Jahre in die Länge gu gieben. Der Bufammenbruch Belgiens, Gerbiens, Montenegros und Rumaniens bringt die Alliterten nicht außer Faffung. Unfere Goldaten, Die den Geind unter unfäglichen Beiben auf einer Front bon 1800 Berft gurudgebalten haben, werben geschmäht. Go ift immer berfeibe Rehrreim: Krieg bis jur Sicherung. Wie oft follen dem Kriegs-gott noch Taufende von Menschenleben geopfert werben?" Das Blatt ber Menfchewill, Die "Fadel", glaubt, bah die Unterbrechung der Kampsbandlungen in Ruftland mahrend 10 Tagen ju bedauerlichen Berhaltniffen führen werbe. Der Tert bes liebereinfommens beweise es. Bunft 5 bes

llebereinkommens bedeute, daß die Deutschen tatfächlich in der Lage seien, Truppen in beliebiger Menge nach beliebigen Orien ju beforbern. Wenn ber Befehl gur Beforderung an die frangofische Front gegeben werbe, wer werbe das feststellen tonnen und wie?

Mus Begersburg wird gemelbet: Die Bentrakomitess ber am weitesten imfostehenben sozialistischen Gruppe und der Ausschaft ber Bauernbelegierten erließen an alle Burger folgende Kundgebung

Rur ein sofortiger Friedensschluß tann Rugland ve dem wirtschaftlichen und politischen Ruin retten und Errungenschaften der Revolution wahren. Diefer Friede : aber von Dauer sein, und die wirtschaftliche und poli Unabhängigfeit Ruflands sowie die Interessen ber fchen Revolution garantieren. Ge barf fein Sonbe

SSS gelon fotoes b ober m

m afrine auf den f refunger ber Bern Iten Hbi

d lediglich

toer bie Sermalium

ng. nde Dla Bei rage branb g ober i in Bur Gr

ber in ? Giel mi Pferde fönnen I ichmiffe b

ben. Magifire g an bir

Daigerie Dezembe in auch be G. Seub nst die Bre

war ich seh vielen mir Ihre digt soleri costenios. Frience inigu Aleinhan

Beraim

n der erei 6. Henburk escher

ma

tr. 88

fonbern nur ein allgemeiner Friede fein. Trogbem hat bis maximalifeifche Regierung bie Berhandlungen ju einem feparaten Baffenftillftanb begonnen, ohne bie Entscheibung ber fonstituierenden Berjammlung abzurarten, ohne bie Bif ligung des Bolfes oder feiner Bertreten ohne bag bas Bolf ergend eine Kontrolle aussiben tonnte, ohne bag bie anderen Parteien angehart wurden und ohne die Antwort ber Millierten abzuwarren. Die maximaliftifchen Delegierten führen diefe Berhandlungen mit bem Zeinde auf Grund bon geheimen Inftruftionen, die man bem Bolle verbirgt. Bei diefer Cachlage erffaren wir, daß der von den Maximaliften abgeichloffene Ceparatmaffenftillftanb nur bas Wert einer Grubbe von Murpatoren ift, die gang die Berantwortung dafür tragen. Der Baffenstillstand verpflichtet weber Rus land ale Canges, noch irgend einen Teil des rufftiden Reides, fo lange fic bie fonftitruierende Berfammfung nicht bagu geaußert hat. Der Sonberwaffenstilltand ber Mari maliften wird nicht jum Abiching eines allgemeinen Brie bens führen. Wir find ber festen Uebergengung, baf bie tonftituierende Berfammlung ais der wahre Ausbrud bes Bolfemillens bas Rorige tun wird, um ben Grieben gu erlangen, ber die Intereffen Rufflands und bie ber internationalen Demofratie gemabrieiftet."

Die Bolichewiti und Die Ronftituante.

Mmfterbam, 10. Des. Renters befonderer Dienft beriditet bom 9. Des, aus Betereburg: Die Berfaffunggebenbe Berfammlung wird Anfang nachter Boche gufammentreten. Man wird abwarten muffen, wie vielen Abgeordneten aus bem Reid; es bei ber gegenwartigen Unordnung im Bannbetrieb gelingen wirb, rechtzeitig in Betersburg eingutreffen. Sehr verbrettet ift die Auffaffung, bag bie Bolfdewift bie Berfaffunggebenbe Berfammlung beimichiden werben, wenn fie bie Debrheit nicht auf ihrer Geite haben. Die Furcht por einem folden Schritt ber gegenwartigen Gewalthaber geigt fid in Aufrufen des aus foglaliftifchen und bemufratifden wruppen gebilbeten Berbandes gur Berteibigung ber Berfaffunggebenben Berfammlung und bes Bauernrates, worln bas Bolf ermahnt wird, fich um bie nationale bemofratifde Rorpericaft gu icharen.

Die Erbitterung gegen England.

Stodbolm, 9. Des. Rad ruffifden Melbungen michft in breiten Bollemaffen die Erbitterung gegen die englifche Regterung, die die forberung Tropfije auf freilaffung ber in England internierten Ruffen, wie gemelbet, ablehnenb beaninortete. Bubifd-ruffifde Areije find emport über die antifemitifde Garbung ber aus Betersburg nach London gefandten Reutertelegramm: und erbliden borin, wie es geißt, einen Berfud, ben angeblich ben Englandern broben-ben Bogrom auf die Juden abzuiralgen. Rach einer weiteren Relbung aus Betersburg verliegen die gremben Militarattadees bas ruffische hauptquarrier. 36r gegemplrtiger Aufenthalt ift unbefannt. Angeblich begab fich ber frangofische Bevollmächtigte nach Jusin, ber englische und ber belgische nach Romo Ticherfast.

Gin Abtommen mit Anmanien.

Bien, 10. Des. (28.8.) Der politifchen Rorrefponbeng gufolge wurde mit ber rumanifden Regierung ein Hebereinfommen getroffen, bemaufolge nachtebend begeichneten Rulegorien ofterreichifder und ungarifder begio rumanifder Staatsangehoriger, boranisgefest, bag bie in Betradit fommenben Berfonen bon ber Ermichtigung gur Beimfehr Cebrauch machen wollen, ungehinderte Rudfehr nach ber heimat gugufichern ift, 1. weiblichen Berfonen feben Alters: 2. mannliden Berfonen im Alter von unter 17 und von über 50 Jahren; 3. mannlichen Berfonen innerhalb ber ermabnten Altersgrengen, wenn fie mit einem Gebrechen behaftet find, bas fie gu feber militarifchen Dienib leiftung unfahig macht: 4. Brieftern jeber Roufellion und jeden Altern; 5. Bibilaraten und Bibildirungen jeden Alters.

Die Mepublit Ginnland.

Stodbolm, 10. Des. Bie aus helfingford gemelbet wird, fette ber finnifche Genat einen Ausschuft gur Geftfteilung ber neuen finnischen Griege- und Sandeloflagge ein. Die Angelegenheit gift als besonders bringlich wegen des beburftebenden Flaggenwechfels der gesamten finnischen Sanbeloftotte, die bisher die ruffifche Sandeloflagge führte. Ein Munberlag ber finnifden Boftverwaltung urbnet bie fofortige Ginführung finnifcher, auftelle ber bisberigen ruffifchen Boftwertzeichen an. Die finnische Boftverwaltung ftellt gur Beit eine Ungersuchung über die burch bie rufftichen Golbaten an ben Grengftationen borgenonmenen ungefestlichen Expropriationen an. Die Bahl ber bieber geraubten Boftpatete betauft fich auf 225 im Werze von ungefähr 900 000 Franks.

Preussischer Landtag. Abgeordnetenbaus.

(Situng vom 11. Dezember.)

Rach Erledigung bon Rechnungsfachen wird bie erfte Befung ber

Bahlrechterejorm Borlage

forigefest, Bunachft gibt ber

Mbg. Borfd (Bener.) eine Geffarung ab, bag feine Graftion gegen ben vom Abgeordneten Korfanth gestellten Antrag eine Kommiffion bon 85 und nicht nur bon 28 Mitgliedern gu mabien, ichwere Bedenfen habe, daß fie aber bem Antrag doch zustimmen werden, well fie bas Intereffe ber Bolen anerfenne, in der Rommiffion bertreien gu fein. Mbg. Ludewig (natl.): Rach bem ber Just Erlaß ber Arone die Erledigung der Bahtrechisvorlage noch bor bem Frieden entichieben hat, muffen wir an die Arbeit gehen und alies bermeiben, was eine Bergogerung hervorrufen fonnte. Ein geober Teil meiner Freunde macht feine endgultige Steffungnahme von bem Ergebnis ber Rommiffionsberatungen abhangig; auch diejenigen unter une, die auf bem Boben bes gleichen Bahrreches fteben, haben borber noch eine Reihe von Fragen ju ftellen. Bunachft wird die Ginführung ber Berhaltniswahl für gewiffe Stabte und Imb wirtschaftlich abgegrenzte Begirfe sowie die Einführung der Bahlpflicht und die Beseitigung bes jenigen Stichwahlib fteme gu erörgern fein. Mit ber vorgefchlagenen Reform bes herrenhauses find wir im großen und gangen einverftanben; für notwendig balten mir aber eine flarfere Bertretung bes bauerlichen Befitze, besgleichen eine Bertretung ber Arbeiterichaft und ber Behrerichaft. Die eraterechtlichen Borichläge ber Regierung bedürfen einer genauen Rachbrufung bamit eine Beeintrachtigung bes Etatorechts bes Sanfes bermieben wird. Der Redner schließt mit der Berficherung, baß auch seine Barzei eine Lösung suchen wolle, die von Dauer jei, die ben Rampfern an ber Front ju ihrem Rechte verhelfe und die ein Barlament schaffe, das der eichtige Unsbrud bes Bolfswillens jei. (Beifall bei ben Rational-

Mbg. Strobel (Unabh. Cog.) führt Befdeverbe fiber die gegen seine Partei und am bergangenen Sonntag unch gegen die alte fogialbemokratifche Bartei ergangenen Ber fammlungsverbote, die ein Beweis für die bei und herrschende Milliardiftatur feien. Die Linke felbft trage bie Edulb an Diefen Buftanben, weil fie nie etwas Ernftliches bagegen unternommen habe und weil fle fich an dem beispiellofen hervenfultue beteiligt habe, ber mit unferen Gelbherren getrieben werbe. Die Berhältniswahl werde auch von feiner Bartei vertreten; in ber Befchrantung auf Die Großftabte, wie fie jett vorgeschlagen, werbe fte aber aus einer forbernng ber Gerechtigfeit gu einem Mittel gut Berichfeierung bes gleichen Bahfrechte. In ben Grofiftabten wolle man bie Minberheit gegen bie Sozialbemofeatie schüpen, im gangen übrigen Banbe aber folle bie Minberheit unter ben Tifch fallen. Der Rebner greift in heftigen Borten bie Saltung ber Fortidrittlichen Bollspartel und ber alten Sozialbemofratie an, die den reaftionaren Bestrebungen Borfchub leifte in einem Angenblid, wo in Mugland die reftlofe Demofratie burchgeführt worben fel. Der Robalismus ber Rechten fei nichts weiter ale eine berftedte Bevormundung ber

Rrone, ebenjo fei ber Antionalismus in Birffichteit Benmundung der Boltsmaffen. In seinen weiteren Aussuhrungen forberte ber Redner die Beseitigung der Gebeimdiplomatie und die Beröffentlichung affer Geheimbertrage, auch berfent gen, die zwifden ben Mittelmachten abgeschloffen worden feien. Die Blane des Enrenteannet tonismus feien langit aus fichtolos geworden. Es stehe keine Macht mehr hinter ibnefie gu realifieren. Es gebore beute ein Bunberglaube bare noch an einen militraifden Sieg ber Entente gu glanben Unter biefen Umftanben fei beute bie größte Gefahr bepreugifche Militariemus, Rugland habe ben erften Schein geian, Deutschland muffe ben zweiten Schritt tun und eine flore Erffdrung über seine Ariegsziele abgeben. Das beutsche Bolf werbe über die wahren Absilchten der Gegnet in Unfenninis gelaffen, auch über die Absichten der rufiffchen 36 Regierung. Die ruffifche Regierung wolle einen wahrhaft bemofratifchen aligemeinen Frieden, aber feinen Frieden ber une die Bergewaltigung irgend eines Bolles ermögliche würde. Die ruffliche Revolution wiffe gang genau, bat es für fie nur streierlei gebe: entweber bie ftegreiche Am dehnung ber Grundfabe ber Revolution über Europa aber aber ben Zusammenbruch ber ruflischen Revolution felbit Daraus giebe die ruffische Revolution die Avnjequenz. Benn jeht die Reglerung nicht die Gelegenheit benane, die ihr bie ruffische Regierung biete, so wurde die Wirfung auf bie Maffe unberechenbar fein. Die unabhängige Sozialbemofratie babe die Abficht getabt, einige Delegierte nach Stock bolm gu entsenden, um mit den rufflichen Maximalifien ju beraten. Rach langerem bin und ber feien Defen Deie gierten jeht einfach die Baffe verweigert worden mit ber einfachen Begrundung, daß jett die Berhandlungen in ber Friebenefrage Gade ber Regierung feien, bagegen erhielten bie Regierungsfogialtsten unter ihnen burchans berilchtigte unb forrumpierte Elemente, jederzeit die Baffe ins Ausland, die fte wünschien,

Abg. Remoldt (frtj.): Eine Reform bes herrenbanfes ift zweifellos notwendig, damit handel und Industrie ibre Bertretung im hervenhaus erhalten. Die brei Borlagen ge hören unbedingt gusammen. Wenn bas gleiche Wahlrecht in Breugen eingeführt wird, fo ift die notwendige Bolge baß in allen Gemeinden Preugens gleichfalls bas affge-meine Bahlrecht eingefilhet wird. Der preugische Staat ift bas fofte Funbament, auf bem bas Deutsche Reich aufgebaut ift, und diefes feste Jundament dürfen wir nicht gerstören, indem wir die Bemokratie einführen, wie es ge dahe, wenn wir das gleiche Bahlrecht tongebierten.

Die Debatte wird geichloffen.

In dem Antrag der Fortschrittlichen Bolispartel, die drei Borlagen givet Rommiffionen gu fiberweifen, erflart Abg. Dr. Bachnide (Bb.): Es ift bebanerlich, bas die Bolen nicht in der Kommiffion vertreten fein follen. Wir begrüßen es, daß nun ein Ansgleich getroffen werben foll. Die Erhöhung der Bahl von 28 auf 35 ftogt bei uns auf Bebenken. Daburch tritt eine Berichiebung bes Rrafteverhaltniffes ber Barteien ein, Die auf bas Schiffal der Borlage nicht ohne Folgen fein tann. Eine folche Ber größerung der Kommiffion bedeutet eine Berlangerung der Debatte und eine Erfeichterung bes Berichfeppungeverfoches, gegen bie ich meine Bebenten außern muß.

Mbg. Soffmann (Unabh. Gog.) tritt für eine Bergrößerung ber Kommiffion ein, Damit die Bolen einen Gie in der Kommiffion erhalten,

Die Abg. Schröber-Raffel (Rati.) und Bindler (fonf.) treten ebenfalls für eine Bergrößerung ber Kommiffion ein

Der Antrag ber Fortidrittliden Bolfepan tei auf Ueberweifung ber Borlage an gwei getrennte Rome miffionen wird gegen die Stimmen ber Fortidrittlichen Bollparjet, ber belben fogialbemofratifchen Fraftionen und ber Bolen abgelebnt. Die brei Borlagen werben nunmehr einer Rommiffion von 85 Mitgliedern übermiefen.

Dann wurde ber Untrag Dr. Raufmann (Bir.) ange nommen, ber bon allen Barieien unterzeichnet ift, ber ein Berbot bes Berfaufe von Kunftwerken nicht mehr lebenber Beifter an bas Ausland forbert.

Worgige Tagesordnung: Weiterberatung.

Das Stimmchen

von hermann Schreiber. Diffenburg.

"Da fcon wieber! Sorft bu?" Sans Wehler ftarrie bergildt ins Beite.

3a - ja frimmt icon bein Stimmden", brummte es gutmutig neben ihm. Mein Stimmen." Sans Wehler lacheite berfonnen

und laufchte bem Zon, ber leife verftarb. verwebender Geigenftrich erftidtes Rinderweinen.

Du bift ein Dichter, Sans Wehler", inutrte ber Bartige. Es flang wohlvollend. Und borte fich an, ale bitte er fagen wollen: "Du bift ein Rarr". Der Blonbfopf erwiderte nichts.

Seine erftarrien Ainger loderten haftig bas Gewehrschloft bas er reinigen wollte von Schmut und Schner. Gein Rachbar beobachtete thu fcarf. Er fonnte ibn gut leiben, ben jungen Sans Bebler, mit ber ichmachtigen Geftalt und ben großen Mugen, Die so weltsern blidten, ale ob fic Dinge ichauten, Die andere Menschen nicht saben.

"Bas es mobl fein fann", flufterte bie Grage bes Traumers.

"Gi! mas wirds icon fein! Gin gang irbifd Ding. Die tiefe Stimme bes Riefen lachte ficher und wohlgemut, Aber, wenn es bid lodt, felbst zu ichauen, geh beut: Abend mit bor!" Und bebachtig: "Es ift feine Gefahr!" Der Blonde horte nicht "ein irbifc Ding?

Starrte ins Berne

"Du willft mit? Freiwillig? Es gibt body nichts gu verbienen." Und wies aufs Anopfioch

"3d weiß ich weiß" flang es hartnadig: "Mocht einmal ins Breie. Sier ift's fo eng fiebt ja toum bie Sterne am Dimmel"

, Eo fo" na bann tos"

Die brei arbeiteten fich burch bie fcmale Cappe unter bem Berhau aufe gelb. Der blonde Freiwillige behnte und redte die ichmale Gestalt und atmete tief die falte Ractluft. - Gie gingen langfam bor. Bis nab an ben Beind. Dann legten fie fich bin und laufchten. Go war etfige Ratte, Der Bind ftarrie und flimmerte. Barf feltfame Geftalten auf ben Schnee, ber burch bie Rachtbämmerte.

"Bie gu haus in Batere Garten" traumte ber Blonde. Und bachte an bie weiße Bede. Bo ein jungwarmes Blut ibn gefüht und ber fallenbe Schner bes Rabchen Daar bebedte wie ein buftiger Brautichleier.

ein flagendes Rinber-Ein webenber Weigenton

Dein Stimmen." Er haftete auf. Erfchredt hielten ton barte Baufie. - Gin fcharfer Baut! Bie ber luftige Schlag einer Beitiche über wild baberbraufender Schlittenfahrt. Der Blondfopf tauerte fah gurud.

Dans Behler lag im Schnee. - Starrte jum himmel mit ben großen Angen, die mehr faben, ale bie anderer Meniden 3hm war so licht so freifrob zu herzen. So marp und beimatlich geborgen: "Mein Stimmchen" lächelte er ftill. Erhob sich leicht vom Boben und schritt in die macht hinein. - Schrift über Graben und Trichter und mertte es taum. - Gin Magent Ger Nacht binein. rief - und tom naber und naber.

Ein spitiger Bergan ftand bor bem Saftenben. Und das leise Weinen gang nabe. — hand Wehler blidte — und flarrie -: Stand ein kleinzart Kind verftridt im bichte ften Drahtgewirr. Gin gerriffen blagblaues Rittelden bedte die bürftigen Glieber, die ber Raltefroft wild burchichutterte. Und ein feidwehes Schluchzen bat um Erbarmen.

Tief ichneiden die Stacheln des Drafte. Blut perlt auf Sand und Geficht. Sans Behler fühlt feinen Gchmers. Durchbringt bas wehrende Geftrupp. - Bart - und behutfam loft er bie Glieberchen gerreißt bas ftechenbe Gifen - beugt fich - bebt bas ichauernbe Wefen und birgt es im fdubenden Mantel an ber marmenben Bruft, Das Beinen verftummt.

"Ber bift bu?" 3wei lichtblaue Augen feben ihn ftaunend an: Ein

Rind bin ich und suche die Mutter!" "Die Mutter? - Ber ift beine Mutter?"

Das weißt bu nicht? Du armer Mann." - Das Rind tufcheit fich warm an bes Freundes Bruft und rount ibm leife ine Ohr: "Meine Mutter ift eine große fcone Frau mit strahlenden Augen und gutigem Mund. Bor Jahren durchftreifte fie goldwogende Felber und brachte den Menden Gegen und Glud. Und alle banften ihr und hatten fie lieb - Die gute Mutter," - Der fleine Mund berfittement.

"Und jest - mo ift beine Mutter?"

"Krant und geschlagen durch barte Menschen, gejagt wie ein weldwundes Reb flob fie bie Erbe." "Und bu?"

"Wid, ichidte die Mutter ju feben, ob die Menfchen gut geworben."

"Und was fahft bu?"

"Bas ich fab," gitterte es gornig: "Ich lief burch Stabte und Dorfer - ju ben guten und bofen Menfchen mar bei rauben, wilben Golbaten. Und alle achteten mel ner nicht - fliegen mich gur Geite. Wenn ich weinte und um Liebe bettelte, ichalten fie mich ein unverftandig Ding Sprach ich von der Mutter, fo fagten fie, fie fei geftorben und tame nicht wieber. Da lief ich fort - wollte nach Saufe - und blieb bier liegen." Das Stimmen fcluchte herazerbrechend.

Des blonden Jungen Stimme flang weich und troftend:

Bie beift beine Mutter?

"Die Menfchen," ichluchte bas Rind, "nannten fie Gehn fucht und Liebe und hilbigten ihr. Beit beten fie und beigen fie Friede". "Briebe." Der Felbgraue richtete fich ftrad auf. "Bann

tommt biefe ftrobienbe Brau?"

"Wenn die Menfchen bas große Erbarmen und bie Liebe gefunden haben." Der Monde fentie ben Robf: "Dann fommt fie nie",

murmelte er bitter. Beich glitt die Sand bes Rindes über die finftere

Stirn des Mannes. Doch doch fie fommt bald hans Wehler. Du bift ein Menfch, Und bu haft es Erbarmen und die Liebe." + Das Rind blidte ton glaubig an: "Du bift gut, bans Behler. - fomm mit gut Mutter."

"Bur Mutter." Der blonde Junge atmete tief: "36 ich fann nicht - bin Solbat und - biene bem Raifer. Da fprang bas Rind von bem Urm, nahm bas Gewehr bes Mannes, lehnte es an den Pfoften und legte bie Batronen baneben. Go nun fomm!"
Und Sans Weigler ergriff das warme Sandchen und

folgte bem Rinbe. Und ein großer Friede tam über ibn.

"Litt er lange?" "Seine Mugen lachten ale er ftarb," Der Bartige wandte

Ein webenber Weigenton - ein flagendes Beinen. Letje erstarb es im Winde.

"Sein Stimmchen", brummte ber Mann. Der Offigier sach fragend auf. "Bir sanden ein Spielzeug, wie es bie Kinder ansertigen. Der Wind ftreicht hindurch und flagt. Beift Gott, wie es in ben Berhau tam. Es flang fo beimelig. ba liegen wir's bangen."

"Go - fo - ein Spielzeug. Der Offizier ichaute bultet in die Flamme und grubelte, den Ropf tief gefentt.

.bon, 1 in mieder Sarfam en r Repub be er er Whiter me erichtif . dilbigt lu ben Du alle Dai de Bohn Renge ger wird auf Mads den no aus S en bour

Dic (

, 11. De

Bonar Truppen the mind und E por. @ m Dice e Stellu Reidsteiti men Bier meirlid: un beibe ul. Die welt abae ellime Ber dische, fo Bewach mind bis eneral H abt ein r frangoft m ber f on Acrus mandte. Himgebu Brateguid Remnate Bedeutn ber St Diefer It

licher Krieg ereagri Hander en stee at peeresg Jenery Itig mbem Boi ne 22 Gm en Abidur

tte Hanp

Bitt

Der

er Einfag ben Front mer verlor ider Brieg Beues.

ringebrads

Der Roman -an Mutor

ein wifees

emporhol

elinte bor sek mich l tilite Slu mirbt mit uf, als er me ans eig m cHc. 3 fan mur, mach Ticher bağı ber Et ib getan-1 tun -du - to bu tun?" f depan Ibo ober ni L habe ich ban Mine # Progume inner töte treten. mud er

mi dupoli burjidytiger entions beifen unb # Wirtshai ftubl er Fein Weit Bustrat. ding score ul bent My Mornenge to tour bie fonnten,

m Iline auf bas fill tonnte,

Die Mevolution in Bortugal.

henne heun-mutte cimi

orben

i and

t ber edritt eine entide

n Ber hrhaft feben, flichen daß Link-

ober jelbjt

Benne br ble

решин

Stod!

Hiften

Dele-it ber

n der

pielten

e und

d, bie

danfes thre

en go

dreds

Solge,

allige Stant amf-

mate

op ge

i, die

ollen.

perben ht bei

g Dea

Ber

og ber

sudjet,

n Sia

(foni.)

n etn.

bar

Mom

Bolls

d ber

nmebt

bers

abon, 11, Dez. (18.B.) Melbung ber Agence Dabas. miedethergestellt Die Rogioming hat entichieben, garfament aufgefost wird. Sie fordette ben Bra-Republik auf, jurudgutreten. Da blefer fich web er ersucht, sich als berhaftet zu betrachten. Die irter melben folgenbe Gingefteiten aus Liffabon: erichiff "Basco de Gama" ift bei ben Mimpfen albigt wurden. Es mußte daber auf ben Strand Durch bas Geichutsfeuer find in ber Sauptalle Banfer mehr ober weniger ichwer befchibigt Die Wohnungen bon Cofta, Eroge und Rego find fenge geplandert und vertvuffer morben. Die Babl wird auf 70, die der Bertwundeten auf 300 bis 400 Mich dem Rientre Rotterbamidje Courant erfahrt aus Liffabon bom Sonneng: Bei ben Republit den wurden 100 Personen getotet und 500 ber

Die Englander in Berufalem. .

, 11. Dez. Reuter meldet ans London: 3m Unter-je Bonar Law mit: General Allendy meldete, Truppen am & Dezember die seindlichen Steltich und westlich von Zernfalem angriffen. Truppen und Engjand rudten auf Bethlebem (im Guben por, Sie bringten den Zeind gurud und mar-im Dicen an Jerufalem borbel. Sie be-ge Stellung auf bem Bege von Jerufalem nach Beichzeitig griff englische Infanterie und Meiterei, bren Pferben abgefeffen mar, die ftarten feindlichen beftlich und nordwestlich bon Jerusalem an und an beiden Geiten bes Weges bon Jernfalem nach auf. Die beilige Grant, Die auf blefe Weife bon meit abgeschmitten war, ergab fich Aflenby, Enggliche, frangolifche, italientiche und inbifch-mobam-Bewadungerruppen find unterwege, um bie Stadt und die beiligen Orte unter ihre Bewachung an beneral Allendh schlägt vor, morgen offiziell in ibt einguruden in Begleitung ber Rommaner frangofifchen und italienischen heeresabtet ung und m ber frangofischen politischen Mission. Die Erton Berufalem bat fich bergigert, ba man bie großte mondte, um eine Beichibigung ber belligen Orte Ilmgebung ju bermeiben.

Arutegifde Erfolg ben tie Englinder burch bie Bernfaleme erworben gu haben g'auben, ift bon Bedeutung. Sober durfte die politifche Bewertung st der Stadt angusprechen fein. Dort ift das letzte blefer Frage noch nicht gesprochen. D. Schrifti.

Die Tagesberichte.

Der deutiche amtliche Bericht. ce Sauptquartier, II. Des. (19.18. Amtlich.) Mider Mriegsichauplah:

teretgrubbe Reonbring Rubbrecht. Handern und bon der Scarde bis gur Comme ten fich am Rachmitting vielfach lebhafte Artiflerie-

beeresgruppe benticher Aronpring: Genertlitigleit war auf der gangen Front rege. In endem Borftoft bolten Sturmtruppen nordöftlich bon ne 22 Frangofen aus ben feindlichen Graben. Auch en Abichnieten wurden in Erfundungogesechten Geeingebracht.

ter Einfan ber Aliegerverbunde namentlich an der ten Front führte gu beftigen Quftfampfen; unmer verloren 11 Flugzenge und einen Feffelballon. icher Mriegsichauplat:

Magebonifde gront

Reine gedferen Kampfbandlungen.

Italienifche gront:

In beiden Geiten ber Brenta und lings ber unteren Blabe zeithvellig gefteigerte Artifferietätigfeit.

Der erfte Generalquartiermeifter: Qubenborff.

Der deutiche Abendbericht.

Berlin, II. Des, abends. (29.B. Amilich.) In einzelnen Abidmitten ber italienifden Gront erhöhte Genertatigfeit.

Bon den anderen Kriegsfcunpfchen nichts Reues.

Der öfterreichifde amtliche Bericht.

Bien, 11. Des. (B.B.) Amelich wird verlautbart: Beftlicher Briegsichauplat: manifeurube.

Italienifcher Kriegsichauplas: 3m Biabe- Mündungogebiet berfuchte ber Geind ohne Erfolg, bie vorgestern eroberten Briben gurudgugewinnen.

Ereignille gur See: In ber Racht bom 9. auf ben 10. Dezember ift C. M. C. "Bien" burch feindlichen Torpeboanguiff berfente morben. Zaft bie gange Bemanning wurde

S. M. S. "Bien" war neben "Monarch" bas altefte. Linienschiff ber bfterreichtich ungariften Forte. Mit feinen 5600 Tonnen Bafferberbrungung berbiente bas aus bem Jahre 1895 frammende Schiff, beffen Befagung 441 Mann gablte, bas nur 17 Seemerfen in ber Stunde fief und (auger mit ffeineren Rafibern) unr mit bier 34-Rem-Ranonen bewaffnet war, Die Bezeichnung Linienfchiff, alfo: Schlachefchiff fiberhaupt nicht mehr. Der Tup war billig berultet. Die mabernen Schlachtichiffe berbningen 28 000 und mehr Tonnen

Der bulgarifde amilide Bericht.

Sofia, 11. Des. (28.9.) Generalftabsbericht bom 11. Dezember. Mageboneiche Gront: 3m oberen Stumbi-Enle verjagten wir eine feinbliche Erfundungsabteilung Beitlich Birolia und auf ber Sobenftellung im Cernabogen feinballiches Arifleriefeuer, bas zeitweise lebhafter war, Auf bein Dfinfer bes Barbar mehrere Generieberfalle, Rorblich bes Todino Sees germrengen wir eine gemifchte feindliche Abfellung. Lebhafte Luftratigfeit über ber BitoliasEbene und im Strumatal. - Dobrudicha-Gront: Rube.

Die amiliden Berichte ber Gegner.

Grangofifder Bericht bom 10. Dezember, abendo: Der Tog war gefennzeichnet durch große Tätigfeit der beiben Arrillerien gwijchen Mione und Dife, in der Champagne und in ber Wegend von Maffiges, auf bem recheen Rausufer und im Obereffaß, Auf ber Gront bes Chaume-Baibes und in ber Gegend ber Gniben bei Ergonne führten bie Deutschen nach befftiger Beschieftung zwei hanbftreiche aus, Die in unserem Fener icheiterten. Bir machten Befangene. Ununterbrochene Beichjiefung mit Arrillerie auf ber übrigen Grunt.

Bralienticher Bericht bom 10. Dezember: Gefern fruh gelang es dem Gegner durch überrafchende Beatienangriffe billich bon Capo Silo einige bon und gehaltene Berbachtunge griben auf dem linten Barbeufer gu erreichen, beren er fich mit unfern fleinen, jabfern Befagungen bemichtigte. In ben erften Stunden der letten Racht haben wir die Steflung vollftindig wiedergewonnen, wobel wir ihre Bejagung in bie Aluft jogten und 35 Gefangene machten. Die fibrige Front entlang die gewöhnlichen Geschützlimpfe, unfere Batterien nab men an berichiebenen Bunten feindliche Aufanmfungen und Bewegungen unter Geuer. Eine Batterie ber Agl. Marine richtete ihr Gener auf eine bom Beinde gwifden Biapello und Geeco geichlagene Briide und gerftorte fie.

Lloyd George ein Jahr Premierminister!

Am 6. Dezember herriche nunmehr ein Jahr lang mit faft bifintorifcher Gewalt über bem einftmale fo freien England und den freien Bollern ber Entente Blobd George, in dem wir und gewöhnt haben, die Berkörperung des Bernichtungswillens unferer Zeinde gegen und zu erbliden. Geit jenem Tage bat er nun endlich freje Bahn gehabt. Llobo George, der England jum Municion erzeugenden Smat im gröfften Stille gemacht bat, bat Die Erzeugung feines Banbes noch weiter um ein Bielfuches gesteigert, bat neue Muni-tionssabriten, Schiffswerften in erstaunlicher Zahl gegrandet; er hat, um die Wirfungen des Il-Boot-Krieges zu schmätern, ein neues Landwirtidinftebrogramm ju berwirklichen begonnen, und große Mengen bon Beibefand unter ben Pflug genommen, Rudfichistos hat er es berftunden, alle Widerfainde zu überwinden und alle Refte einer ehemals freien Berfaffung in England auszuti'gen. Die alte Rabinetisberfaffung mit thren biftorifchen Ministerlimgern mußte einem Relegotabinett welchen, das Lloyd George ale Difentor beherricht. Wo einer feiner Ministerfollegen, wie ben Arbeiterführer Benberfon, einen ichwachen Berfuch machte, entfernte Friedensmöglichfeiten nicht gang unbenugt zu laffen, wurde ihm rudfichtetos ber Stuhl bor bie Ture gesetht. Die Refruten mit Ge-wiffensbebenten und die Bergreter friebensfreundlicher Stebmungen wurden berfolgt, Friedensberfammfungen gesprengt, und alle Berfuche ber Arbeiter, nuch gewiffe Refte ihrer alten Weinerkichnstedorrechte zu reiten, abwechfelnd mit Buderbrot und Beitiche beseirigt. Ueberuff rebete ber Bremierminifter, fuchte er die atfmitflich ffan werbende Stimmung wieber anignpeitiden; und wenn in Frankreich ober Italien unter bem Drud ber bauernden Migerfolge Die Gefahr herauf-gusteigen ichien, bag bie Sobtnechte Engfands allmählich gegen bas englische Joch aufbegehren tounten, fo war im Mugenblid ber englische Sprechminifter zur Stelle und mach. tig Mangen die Fanfaren bom ficheren Siege bes Berbandes

Mo er einige Wochen Minister war, in der Guisthhall gu London am 11. Junuar borten wir bas Wort vom Siege im Jahre 1917 jum ersten Mal. Wieber in ber Guisbhall am 27. April horten wir bon bem neuen gandwirtichaftsbrogramm mit ben bret Mittionen Aeres Aderfand; "wenn unfer neues Programme burdigeführt wird, wird ber II-Bootfrieg bereitelt fein." Am ED, Juni in Glasgoto flang es noch triumpbierender gegen die U-Boote: "wir fangen an fie ju friegen; Magregeln find getroffen um fie ju bernichten," Am 21, Just entwickelte Llond George in ber Queenshall bas neue Schiffsbauprogrumn, bas im Jahre 1917 die galt ber Schiffsbauten bes berbergebenden Jahres berbierfachen folite. Am 4. August batte nach Mobb George bie Entente nur noch die Teigten Abhange bes Aufftleges gurud. auseoen und am 20. August erschieft es triumphierend in Cricieth, daß die Bange ber Entente mehr und mehr fneift und daß man bald die Rug kruchen horen werde und ben Rern wurde bernusboten tonnen. Engfand muffe einen Gieg babon tragen, ben tein beutscher Brofeffor fortreben tonne und ber eine Warning fein muffe für feben Regierenben, ber jest auf einem Thome fist ober jemale figen wird, für offe Abnige und Rargeber ber Ronige! Und fo hat Plato George weiter geredet, immer ben Gieg prophezeit, mit immer bluerfinftigeren Bifbern feine hover gepact und aus Frankreich und Italien immer neue Blutopfer berausgehols und fie im Raufch ber Phrife über Menichenmannel, Roffenmancel, Robrungomittefichvierigkeiten hinveggutaufen ber-

Es tit ihm bieber nur allzu gut gelungen; denn Blobb Wearge ift mehr als ein Redner; er ist eine kraftvolle Berfonlichkeit mit einem riefenhaften Willen, ber anftedenb wirft, Aber weber feine Borte noch feine gewaltige Energie bermogen auf die Daner gegen die harte Wirklichkeit der Tatforfen etwas auszurichten. Alle Worte und aller Bernichtungewiffe haben es nicht binbern Bonnen, bag gleich in ben erften Tagen bes neuen Ministerprofibengen bas Schickfal Rumaniens fich bollenbete. Und am Ende feines Winisterfahres reiht fich biefem Wiferfolg würdig an ber

Der endlose Weg.

Roman aus Gibirien von 3. Drenbam. Autorifiert. - Radibrud verboten. (35. Forrfenung.)

ein wilbes Tier briffite er ani, ale ber Gergeanr emported und ihn anhielt, und rift mit einem Blinte vom Rüffen.

nich lieber nicht nieber, Stepan Ivanowitsch!" tilte Rolafensergennt rubg, 3t mochte mit bir nicht mit bir fimpsen," und Stepan senkte den unf, als er sab, daß der Mann unbewaffnet war, une and eigenem Antried — nicht bom Chef gesandt." un eife. Sprich ichneft. Mein Weib warget,"

fam nur, um bich gu warnen. Du wagft gu biel, innach Tichernot tommit. Du mußt bir darüber flar daß ber Chef nicht andere banbeln tann. Bas für ib gefan werden fann, geschiebt, auch bu tonnteft a not --

bu - wenn dein Weib dort liegen würde - was bu tun?" ftief Stepan berbor,

-? 3ch?? Bel. Boet, ich würde tun, was Stepan Zwanowitsch. Dennoch handelst du nicht king!" d ober nicht tjug. Mit biefen Sanben und mit babe ich bo oben auf bem Bag elf Bolfe getotet." bun Iline in eindringlichem Ton, als bringe er ein Argument bor, "und wenn es fein mug, fo will linner ibten, wenn fie zwischen mich und mein frantreten. Sage bas beinem Chef. Run muß ich und er ftieft bem Gaul bie Saden in bie Geigen Mound im Morgennebel.

borfichtigen Augen fah er fich um, mabrend er bie entlang galoppierre, tonnte jeboch nichte Berbachweden und betrat, ohne daß ihn jemand beläftigt Sirbehane.

frahl er fich ben Gang entlang zu bem Bimmer, Wiein Beib wufite, ale fich bie Ture bifnete und ber

austrat. Der ftarte thu einen Angenblief fang finas jui agen, wintte bann und führte ihn an bas uf bem Katia rubte. Mornengrauen ift fie gestorben," fagte ber Arge

in war die gange Racht bet ihr. Bir haben geran, tonnien, bod es war su foat."

In Bline gab feine Antwort, sonbern ftarree nur fuf bas ftiffe fifte Belicht. Dann, ebe ber Argt auch in fonnte, was er im Sinne batte, beugte er fich

nieber, nahm die Leiche famt Deden und Bettuchern in feine Arme und trug fie nus dem Bimmer, Draugen Metterte er auf fein Pferd mit feiner Burbe, fo gut ce ging, ftieg ibm die Saden in bie Seigen, und galoppierie ben Weg gurlid, ben er gefommen war. In seinen Armen bielt er das, mas ihm Leben und hoffnung bedeutet hatte.

Der alte Sergeant fab ibn, wie er bie Strafe babinrafte, und verftand. Schwerfallig mante er Front, bob die Rechte gur Milige und falutierte fcweigend bie Burbe, Die Stepan trug — die äußerlich fichebare Bürbe — viesteicht auch die unfichtbar ichwerere - - und fab ibm lange nach, bis Pfero und Reiter und Baft an einer Wegebiegung feinen Bliden entidboarben.

Dann schütteite er ben Aupf und fagte: "Ein Teufel. Diejer Baichfin .

Rach einer Beile ichntelte er ben Ropf und bachte, leife por fich bimpfeifend:

Benn Baidtin und Seeban Mine jemafe wieder gufam-

Den gangen weiten Weg nach bem Boligelbureau fcuttelte er ben Ropf und pfiff bor fich bin und dachte dariber nach, was er tun wurde, wenn er an Stepans Stelle wire. Diefe Wedanten pagten durchaus nicht ju feinem Beruf ale Rofatenfergeant und Boliseimann.

14. Stepan Mine berfiert feine beiben Rinber.

Stepan beerpigte Ratia auf einem einfamen San boch rben in ben Spugeln; niemand ale er wußte bie Stelle.

Dann begab er fich ftill gurud nach bem Dorfe, in dem er die Rinder in der Obhut einer Bauernfrau gelaffen batte, nahm bie Schlittentufen unter bem Saufe weg und febre es wieder auf Rider, und zog zwei Tage fpater trübsinnig baban gen Saben.

Das war ein grantiges Wanbern für ben Mann, beffen Berg und Ginn ftete bei bem einfamen Grab in den higeln bei Tichernot weilten. Wit seinem Weib hatte er bas beste Stud feines Lebens begraben. Meidigiftig wanberte er babin, weil er eben wandern nufte - weil fein Weg ein endlofer war. Go baete Bafchtin befohlen Baichtin - ab. ja Bafchtin! Und wenn immer feine Gebanten fich mit Bafchfin beidafrigten. fo nahm fein Beficht etwas Sartes und Starres un und feine Augen glübten wie glimmende Roblen, bie nur eines Bindhauches bedürfen, um in Afantmen em-

Roch bebedte ber Schnee die Bugel und felbit die Ebenen waren ftellenweise noch nicht ichneefrei. Die Straffen waren

fchlammig und unweg am und nur fangfam famen fie borwärts. Traurig bor fich hindeltend fag er immer auf dem Sin, auf bem Rutia ju figen gepflegt batte, und Ratinta wich nie bon feiner Seize, ichwagend und plappernd wie ein Bapaget, frühlingefroh und Teringefund. Baid zeigte fie ihrem Bater bles, baid jenes, benn feibit auf ichneebebedten Bugeln und ichlammigen Strufen entbedte ihr icharfes, junges Muge intereffante Dinge. Heber ihnen ichwang ber ffeine Stepan in einer Art Sangematte im Turweg und freute fich banbeflarichend und tallend über Autinta und bie Bierbe und die Gilbergloden und mancherlei Dinge, beren Schonheiten erwachsene Menichen gar nicht hatten abnen konnen. Die beiben Rinder wenigitens fanden die Welt noch wunderichon und es fehlte ihnen an nichts, was außerfiche Bebitrfniffic anbetraf.

Mandmal griff Motinta bart in ihres Baters faum verharschte Lebenswunde mit ihren unschuldigen Frogen -"Bird Mutti beute wiebertommen, Bager?" fragte fie

"Rein, Mind, beute nicht."

"Aber ich brunche fle. Wo ift fie bingegangen?"

Sie ift borausgegangen, Raginta." "Besbalb ?"

Sie mußte es run, Dufchenta."

Mar es der bife Bafchtin, der fie fchicke?" — denn für Kutinfa bedeutete der Rame Bafchtin alles, was madpig und biffe mar.

"Ja, Pafchkin war es," ftieft Stepan bann berbor und Die alten Saffevaluten regten lich in ihm.

"Ein bojer Mann — ein fehr bofer Mann, biefer Bafthtin," fagre bann Rarinte in ihrer findlichen Unichufd. "Beshalb torest du ibn nicht, Bater, wie du die Wolfe getotet bait broben im Schnee?"

Und Katinta borte ihn mit ben gahnen knirfchen und fürchtete fich einen Augenblid fang bor ihm, denn er fah ans wie er bamale im Wigen ansgesehen hatte nach bem Rampf mit ben Wölfen; damafe, als er fo bofe mit ihr gewesen war.

Und mehr als einmal fragte das Rind: "Mutter ift aber sehr weit vorausgegingen. Holen wir fie heute ein, Bater?" "Rein, beute nicht."

"Werben wir fie beun je einholen?"

Lange noch erinnerte fich Steban baran, wie Antinta bie erften Blumen fand in diefem Frühling. Sie fubren babin burch ben jungen Sonnenfchein und Ratinfa Schwatte wie gewöhnlich ale fie ploblich auffprang und aufgeregt bon einem Bein auf bae andere tangte. (Forth folat.)

er ein enber burd ben: 1 mek e und Ding

man s (udişte Stend: n fie beten

2Sonn

torben

b ble nie", inftere ald

· 65 e ihn it gur aiser. emehr

te bie hn.

en. ffisier co ble

panbte

flagt melig. billiter

Infammenbruch Jinkens und bas Ansfcheiben Auflands and bem Rriege. Auf ben Gefinchtfelbern bon Glanbern und ber Champagne haben bie beutschen Linten Stand gehalten, und weber die vielgerühmten Tanfe noch bie Sprengung eines gangen Berges bei Deffines, biefe beiben größten Ereignisse des Kriegssahres nach englischer Anffaffung, haben bie deutsche Linie durchbrechen können. Deutsche Leistungen and ichlieftlich doch größer gewesen als englische Worte. Und ben großen Burten von Buhb George über das riefige Schiffsbauprogramm und bas noch riefigere Landwirtschaftsprogramm, welche vereinigt ben II-Bootfrieg bernichten wien. fonnen wir bernhigt bas bernichtende Urteil englifder Jackreife enigegenhalten, die, wie das Liberpoofer Bournal of Commerce" bom 9, August Lions Georges unverftundliche Berechnungen einen "tollgewordenen Optimis mus" nennen. Llodd Georges Phrasen von der übermenich fichen Bosheit ber Mittelmuchte, welche Die gange Welt mit worbedachter Bosheit in den Krieg geftürzt haben, halten wir jest die ruffischen Gebeimdofumente entgegen, welche die beutsche Darftellung ber Rriegoursachen Buntt für Buntt bestätigen und ben untoibertegischen Beweis erbracht baben, bag eine Ententemacht nach ber anderen von England in thesen Arieg hineingeschseppt morben ist. Wie sehr fich prob affer großen Worte von Lloyd George die Lage des Berbanbes im Jahre 1917 berichlechtert hat, zeigt ber Brief bon Lord Lansbotone an den "Duith Telegraph". Alle twollen blefe einzelne Stimme gewiß nicht überschügen; aber wohl fonnen wir mit Genugtuung bie Tatfache feftstellen, daß ein Jahr, nachdem Blobb George der Diffrator der Bernichtungsgenoffenichift g'egen Deutschland geworden war, einer der angesebenften Staatsmanner Englande erffart, bag ein Teil ber Berbandsstelle fich als unerreichbar erwiefen hat. Bir worten gebulbig auf die weitere Berichmeiterung Deutsch lands, und ba bas bom Moth George in Aussicht gestellte Inhr 1917 etwas fnapp zu werben beginnt, auf bas 3abr 1918!

Lokales und Provinzielles.

Weplar, 11. Des In ber geftrigen Auffichermis-Khung ber Buberusichen Eisenwerte erstattete ber Borftanb Berickt über ben Geschäftsgang und bas vorunssichtliche Ertulgnis bes laufenden Jahres. Es ift in Ausficht genommen, eine Dividende von 10 Brog. (im Borjahre 71/4 Brog.) gu

Dies, 11. Des. Sier murben in ber Racht jum Dienstag in einem Manufafturwarengefchift feibene Blufen, Geibenftoffe am Stud, givel Blufchmantet fowie herren und Damenfteilmofe in großer Anzahl im Gesammoerte von etwa gran-Monufent Mart gefteblen.

Letzte Nachrichten.

U.Boot Beute.

Berlin, 12 Des. (T.IL Amtlids) Gines unferer II-Boote bat im Atlantischen Djean neuerbings 3 Dampfer und 1 Segler vernichtet und gwar ben englischen Dampfer Claona" mit hafer, ben englischen Schoner "Comobium" mit Grubenhold und 2 größere bewaffnete Dampfer. Der Chef bes Admiralstabes ber Marine.

Die Saltung ber Entente.

Ropenhagen, 12 Dez (28.8.) Funtspruch ber ruf-Bichen Regierung in Barstoje Gelo: Der Rat ber Boftstommuffare wird borausfichtlich während ber Friedensberhandlungen bie Borichlage und Meugerungen ber Bertreter ber friegführenden Machte ben Truppen der verbundeten und fenndlichen Bolfer fofort durch Guntipruch mutteilen. Desgleichen wird auch ber gange Gang ber Berhandlungen Abermittelt werben, Baut nachträglich eingelaufenen Rachrichten haben die Berbunbeien pringipiell ihr Einverftandnis jur Eröffnung bon Berhandlungen über einen Baffenftifffand unfererfeits er-Mart, ber benen fie jedoch nicht nur unfere Front, sondern aud bie ihre in Berracht gogen, und unter ber Bebingung, bag wir auch nicht um einen Berft guruchtgeben und den beutschen Eruppen feine Rahrungsmittel Tiefern würben. Wenn gestern in Abrede gestellt wurde, daß fich bie Berbunbeten mit ben Baffenfüllstandeberhandlungen einberftunden erf.art haben, so muß bagu bemerft werben, bag bie Chefs ber berbunbegen Miffinnen beim hauptquartier, bon benen in bem Telegramm bes allgemeinen Armeekomitees an ben probiforischen Bollziehungsausschuft ber Eifenbahner bie Rebe mar, unmittelbar mit ihren Regierungen verkebren, da fie ihren Gesandtichaften nicht unterstehen.

Die ruffifde Demobilifierung

Ropenhagen, 12. Des. Die ruffifche Demobilifierung bat bereits begonnen. General Schifderbatichem, mit Unterftugung ber Berbunbeten gum Oberbefehlehaber ernannt, erhielt Bollmacht, mit Deutichland Griedensberhandlungen einzuleiten, jedoch follen bie Unterhandlungen nur für die ruffifche Front geften.

Die Baffenruhe im Guboften.

Bien, 12. Dez. Ble die "Zeir" von informierter Sette erfahrt, handelt es fich bei ben Berhandlungen Rumaniens nicht um einen formeilen Baffenftillstand, sonbern um eine Baffenrube bis Abichlug bes allgemeinen Friebens an der Oftfront. In ben nachften Tagen werben die Bollfinungen ber Unterhandler wieber aufgenommen merben, die, wie man meint, jum Mbichluß eines Friedens an ber Offfront führen werben.

Die Desorgantfation ber rumanifden

Bront Ropenhagen, 12 Des. Hus Jafft wird gemelbet, bag an ber rumanifden gront unter ben ruffifden Golbaten auf die Melbung über die Baffenruhe bin vollkommene Fahnenflucht ausgebrochen ware. Ueberall werde demobilifiert. Die Soldatentomitees feien bollfommen machtlob. Sie mußten bereits gablreiche Schützengraben und Befagungen binter ber gront raumen, ba es en Golbaten feble.

Blucht bee rumantichen Ronigeaus bem

hauptquartier? Daug, IL Tes. (Z.IL) Die Dally Mail aus Stodboim: Rach tier eingerroffenen Meibungen aus Rugland foll ber Ronig ban Rumanlen und ber fonigliche Sof im Begriff fichen, bas romifche hauptquartier gu verlaffen, bon anderer Seite berlauter, daß fie das Bauptquartier Bereite verlaffen batten. In den letten Tagen feien im rumaniiden hauptquartier fludithniiche Borbereigungen gur Abreife getroffen morben.

Zarrail bee Cherbelebloentfest?

Bon ber frangoftiden Grenge, 12 Des Mus Baris berichtet man, baf die Regierung beschloffen babe, Sarrail bon ber Lettung ber Cafoniti-Expedition abguberufen. In parlamentarischen Kreife nimmt man ben ebemaligen Kriegominifter General Roques ober General Amgin als feine Rachfolger. Wan wird fich erinnern, daß Clemencean ein Wegner ber gangen Salonifi-Expedition war; es tonnte bemnach fein, daß die Abberufung Carrails ben Anfang bom Enbe diefes Unternehmen bedeutet. Die fran-Beifiche Benfur hat übrigens die Barifer Blatter baran berbinbert, die Rachricht von der Abberufung Carrails gu

Berantto. Schriftleiter: Derm. Schreiber in Dillenburg.

Die Reichsbant verlauft Reicheichaunmweifaugen und vergitet darauf beim Bertauf 4 /90, B nfen bis gum Bolligfeiterage, welcher gunachit ber 31. Januar ift und aleba n verlangert wird. Borrausjepung ift, bag ber Erlos ber Schiganweifungen gur Einzahlung auf Die nachfte Rr egean eiße verwender wird. Auch Ech ganweisungen ohne die e Boraussehung werben mit 41/,0/0'ger Binsvergutung von ben Reichsbantanftalten abgegeben; fie tragen die verichiedenften Falligfeitstermine bis ju 3 Monaten und tonnen nach Belieben gang ober teilweife berlangert werben. Beibe Einrichtungen ei men fich borguglich jur vorreilhaften Anlage einftweilen fluifiger & Iber.

Empfehle: Große Auswahl

3641

fleisch - Merteilung

Das für biefe Boche gu-

gewiesene Fleisch wird am

Freitag, ben 14. bs. 19248.

dusch bie hiefigen Megger vertauft, und zwar fur bie

826—650 v. 7—81/4 Uhr

651—1000 81/4—91/, Uhr

bon 1001 an aufwärts von

9³/₃—10⁶/₄ U. 1—325 b. 10²/₄—12 U.

Bertauf bon Gietich auger

ber aben angegebenen Beit ift

Dillenburg, 12. Dez. 1917.

Sobes und zuverläffiges

Wagenpferd,

eignet fofort gefucht. Un-

gebote unter F. C. Nr. 4273

Ein Schäferhund,

8 Jahre alt, in jeder Sin-

Shafer Commer.

Gifemroth.

welches bie Sanbelsichule be-

f cht hat, fucht Stellung auf einem Baro. Angeb. unter

K. 4275 an bie Beichatts-

Fräulein,

ficht gut, gu bertaufen.

Junges

4—7-jahrig, bas landwirtichaftlicher

an die Bejdofteftelle.

Der Magiftrat.

bas fich

haushaltungen mit

Brotfarten-Rummern

ihnachts-Geschenke für Damen, Herren und Rinder.

Beste lederne Brieftaschen, Cigarren- und Cigarettenetui

Portemonnaie, Geldscheintaschen etc. Feine lederne Handtaschen, Schreibmappen. Musikmappen, Schmuckkasten, Nähbeutel etc.

Hand- und Reisekoffer, elgenes Fabrikat,

Schulranzen beste Sattlerarbeit und Material.

Jagdutensilien, Militärausrüstungsgegenstände.

August Kilbinger, Giessen,

Seltersweg 79, Telefon 2022.

Pelzwaren.

Größte Auswahl. Billige Preise.

Rudolf Becker, Siegen, Marburgerstraße 10-12.

Einjahrigen - Prüfung nach kurs. Vorbrt gute Erfolge Paedagogium Gieffen, (Ob. Hess.)

Drenfifd-Süddentide Slaffen fotterie.

Bur 1. Rlaffe DR. 10, BR. 5, 3016

Borto 20 Bfg. Biehung 8. u. 9. 3an. 1918. R. Stauf. Rol. Bott. Ginneh

Ene fcwere fcwarze erft-

Milde n. Fahrkuh Enbe bes Monate falbenb, gu bertaufen.

Daberes Weichaftsftelle.

Gin 3-jahriger Saanen-

Riegenbock gu bertaufen ober gu ber-

Biegengucht-Berein Minmmersbach, Dilfreis. Borfigender Emil Rlein.

Właschinenichreiberin

fofort für 6 Boden gur Mushilfe gefucht. Angeb. unter F. C. Nr. 4272 an die Gefchafteftelle be. BL

Suche gu 2B ihnachten ein zuverlätfiges älteres

Mädchen

für Ruche und Saus. Frau Guft. Röhlinger, Baiger.

Bortemonnate perloren. Raberes Beichaftsftelle.

Bleiner Shluffel berloren. Bitte um Radgabe. Raberes in ber Befchaftsftelle.

ftelle biefes Blattes.

M:ldung der Silfsdienfpflidlige Bur Cintragung in Die hilfebienfifiame

fich auf bem Rathaufe, Dauptstraße 19, Itemme fonlich ju melben und die für die Ausfüllung ber farten erforderlichen Angaben zu machen:

1. Mile mannlichen Deutschen, Die nach bem : geboren find und das 17. Bebensjahr bollenber weit fie nicht

a) zum aftiben heere ober gur aftiben Darin-

b) auf Grund einer Reflamation bom Dienfte im in ber Marine gurudgeftellt finb.

Alle manntiden Angehörigen ber öffer garischen Monarchie, die nach dem 31. 3. 1858 o und bas 17. Lebensjahr bollenbet haben, foine Gebiete bes Deutschen Reiches ihren Wohnfin obe wöhnlichen Aufenthalt haben und nicht jum after ober gur aftiben Marine geboren,

Die Anmefbung, die auch fcriftlich, unter em bei Musfallung ber borgefcriebenen Rarte, Die auf ben meifteramie zu erhalten ift, flattfinden fann, muß am i 17. Degember be. 36. erfolgen. Befreiunge ber Melbepflicht erfolgen nicht. Es muffen fich b biejenigen hilfsbienstpflichtigen melben, bie gemaß Berordnung bom 1. 3. 17. von der Melbepflice waren. Wer fich jedoch bereits auf Grund der Ben bom 1, 3, 17, gur hilfebienstftammrolle gemelber bies burd Borlage bes geftembelten Mi ftreifens ber Melbefarte nachweifen fann, be nicht nochmals zu welben.

Bon ber perfonlichen Meldung find ledigne öffenlichen obert pribaten Anftalten (Beilanftalten) gebrachten Belbebflichtigen befreit. Gur fie bat be talisleiter ober ber bon ihm dazu bestellte B Meibung fcriftlich zu erftatten.

Alle Melbenben erhalten bie Bestätigung tiere dung, gleichgultig, ob biefe schriftlich oder munblig ber Melbefarte.

Wit Gefängnis bis zu 6 Monaten ober mit i strafe bis zu 10 000 Bit, wird bestraft, wer bie fcriebene Welbung fculbhaft unterläßt.

Diffenburg, ben 11. Dezember 1917.

Die Polizei-Bermalma

Linfforderung.

Ber noch eine berech igte Forberung an bie ber berftorbenen Cheleute Rarl Deubel und Chefron 2Bilb Imine geb. Bofbeing a & Daigerfer, bat, wolle bief Ibe be fpateftens jum 25. Dezember bei bem Bormund Emil Benbel in Daigerfet geltend mochen.

Spater eingeh nbe Forberunges, wenn auch ben tonnen nicht mehr berudfichtigt werden.

Daigerfeelbach, den 9. Tegember 1917. Der Bormund: G. Beubel

Ullstein-Schnittmuster

auch für Umarbeitungen eind in allen gangbaren Grofen stete vorratig im

Modehaus C. Laparose Stimmen 31

Th. Ferber, Sieg

Cölnerstraße 6 Lieferung landwirtschaftl. Masch aller Art. = Telefon Nr. 1264. =

0000000000000000000 Weihnachtsbitte

ber Ergiehungs- und Pflegeanstalt Schemm bei Raffan a. b. Lahn

Weihnachten, das Geburtsfest des Hellandes, in ber Menschheit die allergrößte Freude bereitet bat. wieder hemn, und da wagen wir es, trop des Kriege große Unforberungen an ale Milbtatigfeit ftellt, fu 353 Pflegtinge um Gaben ber Liebe ju bieten, bamit in biefem Jahre jebem eine Meine Freude bereiten Unferen Kindern fehlt größtenteigs das Berftindut Rrieg und den Ernft ber Beit Gie bertrauen gläubig, daß bas Chriftlind mit feinen schönen S während des Krieges kommen wird, und freuen fich Bahr barauf. Wer modee ben an bie Schattenfeite bei Berwiesenen und boch fo gern Fröhlichen ben Gland biese Freude nehmen? Freilich wird's sehr sparie das Christfind 1917, aber unferen Kindern läßt fic Benigem biel Freude bereiten.

Darum bitten wir unfere Freunde in Stadt berglich um ihre Siffe, um Gaben in Gelb, Spielf Egwaren, Betleibungeftude ufm. Bir alles, was die Liebe uns schenkt, Berwendung, und jede, auch die Keinste Gabe berzlich dankbar. Es besondere Quittung

Allen unferen Wohltetern winichen wir in biefet Kriegszeit ein gesegnetes Chriftseft!

Martin, Pfarrer, Borfigender des Borfiandes. Todt, Diretton

Die Bofigedtonto-Rummer ber Frantfurt a. M. 4000.

mbmen e Drieftrager

3m ben mutenb ind ben t Flich Am beben geg n errege t ber Be meen Ber ben. De minge i

die Fin

nin, ble emienen r nt der D um Fri Und for mut habe шијекет ge, die r berfleine milly Retr geitanben bor br deit unb ambiel on terer To e Slupeni umblichtei er Tage ber ruff

fishen La

m für rei

bit au tue

Inf alle ? **Horinglish** or anifect rer Beffeg ich ift. fo s erbande be m Frieden No tonnen rieg führer Gricoen Millentho mer "Han er letten bacishri

Meglerun ercinfom mde, so den Gin tsehung d Fragen, anberem M THEE bem ruf Weitmad. Inscheinlid auf ein Den 2Be nach be tonnen innt co

then beder nicht wie ein meiften b Beredmu m geblieb nichte Siege mit feber

benturing i

ortjegung Berlin blungen a iiche Bol htij hat i de gerichte

dlungen a den. Da Baffenfti und ber

Der Sto reibt: Beze Udewirt-R